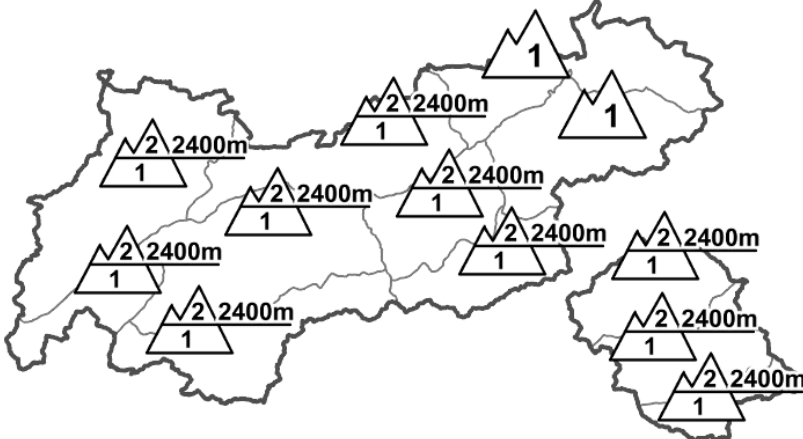






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.2014 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Oberhalb 2400m verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

In den vergangenen Tagen wurden mit Höhenwinden, die fast durchwegs über Verfrachtungsstärke lagen, immer wieder frische Tribschneeansammlungen gebildet. Diese Tribschneepakete sind zumeist klein, liegen aber oft auf einer recht störanfälligen Altschneedecke. Besonders in höher gelegenen, schattseitigen Steilhängen lassen sich Lawinen daher vereinzelt noch durch geringe Zusatzbelastung auslösen.

Weitere Gefahrenstellen findet man in Tribschneehängen und eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2400m, bevorzugt in den Hangrichtungen von Nordwest über Nord bis Süd.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In höheren Lagen ist die Schneeoberfläche stark vom Wind geprägt: völlig abgewehrte Flächen grenzen oft dicht an mit Tribschnee gefüllte Rinnen und Mulden. Häufig ist die Oberfläche auch vom Wind hartgepresst.

Oberhalb etwa 2400m sind innerhalb der Altschneedecke häufig mehrere härtere Krusten eingelagert. Zwischen diesen Krusten befinden sich Schichten aus aufbauend umgewandelten und damit lockeren Schneekristallen. Wo dieses eher störanfällige Fundament von Tribschnee überlagert wird, lassen sich Lawinen immer noch relativ leicht auslösen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Hoch der letzten Tage zieht sich Richtung Atlantik zurück. Die Höhenströmung im Alpenraum dreht von West auf Nordwest, eine eingelagerte Kaltfront erreicht heute die Alpennordseite und sorgt in der nächsten Zeit für winterliches Wetter mit Schnee bis in tiefe Lagen.

Bergwetter heute: Schlechte Sicht und stürmischer Wind in den Nordalpen, hier schneit es bereits, der Schneefall breitet sich tagsüber nach Süden aus und erreicht in abgeschwächter Form den Alpenhauptkamm. Bis Freitagfrüh sind in den Nordalpen 10 bis 15 cm Neuschnee zu erwarten, am Hauptkamm nur 5 bis 10 cm, es kommt am Freitag aber noch etwas dazu. Die Temperaturen gehen im Tagesverlauf rasch zurück und werden tief winterlich in den Bergen. Südlich des Hauptkammes gibt es noch ein paar Auflockerungen, auch direkt am Hauptkamm kommt vormittags noch etwas die Sonne zum Zug.

Temperatur in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -11 Grad.

Höhenwind: in den Nordalpen stürmischer West bis Nordwestwind, am Hauptkamm mäßig.

TENDENZ

Mit etwas Neuschnee und starkem Höhenwind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair